

Sperrvermerk

Die vorliegende Arbeit »Titel der Arbeit« beinhaltet auch vertrauliche Informationen der Firma XX. Die Veröffentlichung und/oder Weitergabe des Inhalts der Arbeit im Gesamten oder in Teilen sowie das Anfertigen von Kopien oder Abschriften – auch in digitaler Form – sind grundsätzlich untersagt. Ausnahmen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Firma XX.

Unterschrift :

Ort, Datum :

Dummy Abbildung

Masterarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Science (M.Sc.)

Vorlage für Abschlussarbeiten in **L^AT_EX**

Autor: Benjamin Ternes
benjamin.ternes@fernuni-hagen.de
Matrikelnummer: XXXXX

Erstgutachter: Prof. Dr.-Ing. XXX
Zweitgutachter: Prof. Dr.-Ing. XXX

Abgabedatum: Tag. Monat Jahr

Man merkt nie, was schon
getan wurde, man sieht immer
nur, was noch zu tun bleibt.
(Marie Curie, *7. November
1867 – † 4. Juli 1934)

Eine neue wissenschaftliche
Erkenntnis lässt sich
gewöhnlich nicht so darstellen,
dass ihre Gegner überzeugt
sind. Diese sterben vielmehr
aus, und eine nachwachsende
Generation ist von Anfang an
mit der Wahrheit vertraut.
(Max Planck, *23. April
1858 – † 4. Oktober 1947)

Danksagung

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Etiam lobortis facilisis sem. Nullam nec mi et neque pharetra sollicitudin. Praesent imperdiet mi nec ante. Donec ullamcorper, felis non sodales commodo, lectus velit ultrices augue, a dignissim nibh lectus placerat pede. Vivamus nunc nunc, molestie ut, ultricies vel, semper in, velit. Ut porttitor. Praesent in sapien. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis fringilla tristique neque. Sed interdum libero ut metus. Pellentesque placerat. Nam rutrum augue a leo. Morbi sed elit sit amet ante lobortis sollicitudin. Praesent blandit blandit mauris. Praesent lectus tellus, aliquet aliquam, luctus a, egestas a, turpis. Mauris lacinia lorem sit amet ipsum. Nunc quis urna dictum turpis accumsan semper. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Etiam lobortis facilisis sem. Nullam nec mi et neque pharetra sollicitudin. Praesent imperdiet mi nec ante. Donec ullamcorper, felis non sodales commodo, lectus velit ultrices augue, a dignissim nibh lectus placerat pede. Vivamus nunc nunc, molestie ut, ultricies vel, semper in, velit. Ut porttitor. Praesent in sapien. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis fringilla tristique neque. Sed interdum libero ut metus. Pellentesque placerat. Nam rutrum augue a leo. Morbi sed elit sit amet ante lobortis sollicitudin. Praesent blandit blandit mauris. Praesent lectus tellus, aliquet aliquam, luctus a, egestas a, turpis. Mauris lacinia lorem sit amet ipsum. Nunc quis urna dictum turpis accumsan semper.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	ii
Symbolverzeichnis	iii
1 Beispiel Kapitel	2
1.1 Abbildungen	2
1.2 Literaturverwaltungsprogramme	3
1.3 Tabellen	4
1.4 Abschließende Hinweise zum anfertigen von wissenschaftlichen Qua- lifikationsarbeiten	4
Abbildungsverzeichnis	I
Tabellenverzeichnis	II
Literatur	III
A Anhang	IV

Abkürzungsverzeichnis

PMSM Permanentmagneterregte Synchronmaschine

GSM Gleichstrommaschine

ASM Asynchronmaschine

Symbolverzeichnis

Symbol	Bedeutung	Einheit
E	Elektrische Feldstärke	V m^{-1}
D	Elektrische Flussdichte	A s m^{-2}
H	magnetische Feldstärke	A m^{-1}
B	magnetische Flussdichte	T

Kurzfassung

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Etiam lobortis facilisis sem. Nullam nec mi et neque pharetra sollicitudin. Praesent imperdiet mi nec ante. Donec ullamcorper, felis non sodales commodo, lectus velit ultrices augue, a dignissim nibh lectus placerat pede. Vivamus nunc nunc, molestie ut, ultricies vel, semper in, velit. Ut porttitor. Praesent in sapien. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis fringilla tristique neque. Sed interdum libero ut metus. Pellentesque placerat. Nam rutrum augue a leo. Morbi sed elit sit amet ante lobortis sollicitudin. Praesent blandit blandit mauris. Praesent lectus tellus, aliquet aliquam, luctus a, egestas a, turpis. Mauris lacinia lorem sit amet ipsum. Nunc quis urna dictum turpis accumsan semper.

Abstract

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Etiam lobortis facilisis sem. Nullam nec mi et neque pharetra sollicitudin. Praesent imperdiet mi nec ante. Donec ullamcorper, felis non sodales commodo, lectus velit ultrices augue, a dignissim nibh lectus placerat pede. Vivamus nunc nunc, molestie ut, ultricies vel, semper in, velit. Ut porttitor. Praesent in sapien. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis fringilla tristique neque. Sed interdum libero ut metus. Pellentesque placerat. Nam rutrum augue a leo. Morbi sed elit sit amet ante lobortis sollicitudin. Praesent blandit blandit mauris. Praesent lectus tellus, aliquet aliquam, luctus a, egestas a, turpis. Mauris lacinia lorem sit amet ipsum. Nunc quis urna dictum turpis accumsan semper.

1 Beispiel Kapitel

1.1 Abbildungen

Eine Abbildung lässt sich einfach über:

```
1 \begin{figure}[htb]
2 \includegraphics{..pfad/foc-ac-dc.pdf}
3 \caption{Beschriftung der Abbildung}
4 \label{fig:foc-ac-dc}
5 \end{figure}
```

einfügen. Die breite der Abbildung kann einerseits skaliert oder direkt im Maßstab von 14,5cm erstellt werden. Wenn die Abbildung maßstabsgetreu erstellt wird, muss `\centering` und der optionale Befehl `[width=\textwidth]` nicht zwingend übernommen werden.

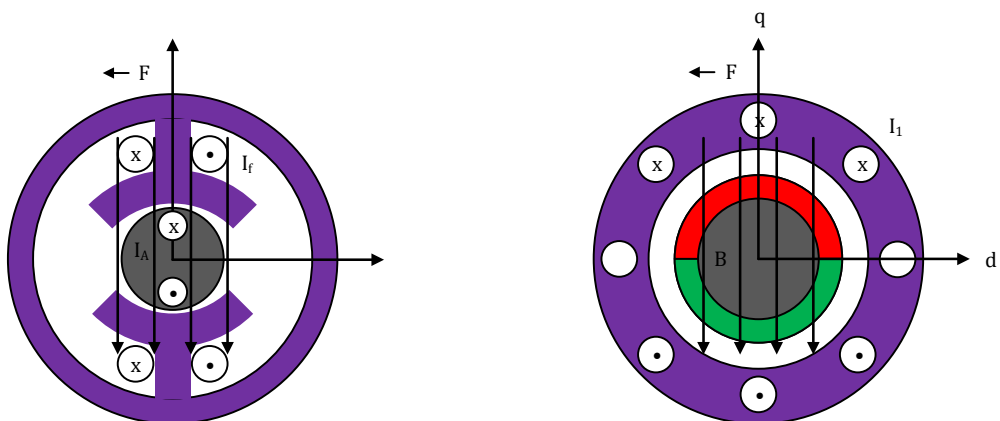


Abbildung 1.1: Beschriftung der Abbildung

Für Zitationen wird **BibLaTeX** verwendet. Als Backend wird **biber** vom Compiler verlangt. Biber ist Open Source und kann im CTAN Repository heruntergeladen werden: <https://www.ctan.org/pkg/biber>.

»Bei jeder permanentmagneterregten Synchronmaschine ändern sich die Induktivitäten in abhängigkeit von der Last. In erster Linie sind dafür die Sättigungseffekte, aber auch die Kreuzkopplung verantwortlich.« [TF15, S. 2]

Im Text zitierte Werke werden über die Syntax `\textcite[S.~2]{ternes2015}` korrekt zitiert. Beispielsweise: Wie in Ternes und Feldkamp [TF15, S. 2] erläutert, sind die Induktivitäten abhängig von der Last ...

Der aktuelle Stil des Literaturverzeichnisses und der Zitationen ist **alphabetic**, kann aber auch in Absprache geändert werden, dazu empfiehlt es sich, die **BibLaTeX**-Dokumentation zu konsultieren.

1.2 Literaturverwaltungsprogramme

Die Verwaltung des Lizeraturverzeichnisses stellt bei Abschlussarbeiten eine große Herausforderung dar. Um vermeidbaren Fehlern vorzubeugen empfiehlt sich die Nutzung einer sog. Literaturverwaltungssoftware. In den meisten Fällen ist ein direkte Export als **biblatex**-Datei integriert, was das einbinden in die Abschlussarbeit deutlich erleichtert.

Tabelle 1.1: Einführender Überblick über Literaturverwaltungsprogramme

Programm	OS	Website	Extras
Zotero	Windows, OS X	zotero.org	FireFox Plugin, ISBN Suchfunktion
Mendeley	Windows, OS X	mendeley.com	watchfolder
JabRef	Windows, OS X	jabref	natives bibtex Format

1.3 Tabellen

Die folgende Tabelle (s. Tab. 1.2) ist ein Beispiel.

Tabelle 1.2: Tabellenüberschrift		
Messung	Spannung	Strom
	V	A
1	12.2	1.2
2	13.1	1.21

1.4 Abschließende Hinweise zum anfertigen von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten

Um die Leserlichkeit eines Textes zu verbessern sollten einige typografische Regeln beachtet werden. Eine einführende Lektüre hierfür ist: Christoph Bier. *typokurz – Einige wichtige typografische Regeln*. 2009. URL: <http://www.ph-weingarten.de/schreibwerkstatt/downloads/typokurz.pdf> (besucht am 20.01.2016). Bevor Sie sich mit dieser Vorlage auseinandersetzen, sollten Sie dieses Werk gelesen haben.

Für die Einführung in das wissenschaftliche arbeiten mit \LaTeX empfehle ich folgendes Buch: Joachim Schlosser. *Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit LaTeX*. 5., überarb. Aufl. Heidelberg ;Hamburg: mitp-Verl, 2014. 324 S. Dieses Buch dient lediglich als Einführung und dient dem besseren Verständnis und Umgang mit \LaTeX .

Als »Standardwerk« für das wissenschaftliche Arbeiten empfehle ich: Manuel René Theisen und Martin Theisen. *Wissenschaftliches Arbeiten*. 16., vollst. überarb. Aufl. München: Vahlen, 2013. 311 S.

Das folgende Buch: Martin Kornmeier. *Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht*. 6., aktualisierte Aufl. UTB Schlüsselkompetenzen. Bern: Haupt, 2013. 342 S., ist eine Art »Kochbuch« für das wissenschaftliche Arbeiten und versucht dieses auch

zu vermitteln. Für eine differenzierte Betrachtung empfehle ich die Auseinandersetzung mit anderer Fachliteratur in diesem Bereich.

Abbildungsverzeichnis

1.1	Beschriftung der Abbildung	2
-----	--------------------------------------	---

Tabellenverzeichnis

1.1	Einführender Überblick über Literaturverwaltungsprogramme . . .	3
1.2	Tabellenüberschrift	4

Literatur

- [Bie09] Christoph Bier. *typokurz – Einige wichtige typografische Regeln*. 2009. URL: <http://www.ph-weingarten.de/schreibwerkstatt/downloads/typokurz.pdf> (besucht am 20.01.2016).
- [Kor13] Martin Kornmeier. *Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht*. 6., aktualisierte Aufl. UTB Schlüsselkompetenzen. Bern: Haupt, 2013. 342 S.
- [Sch14] Joachim Schlosser. *Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit LaTeX*. 5., überarb. Aufl. Heidelberg ;Hamburg: mitp-Verl, 2014. 324 S.
- [Ter12] Benjamin Ternes. »Beitrag zur internationalen ANSYS Konferenz in Kassel – Simulation des Synchronprozesses«. In: *Nutzung des Tools EM-Praktikum und ANSYS in den Lehrveranstaltungen der Elektrischen Maschinen*. CADFEM. 2012, S. 108–112.
- [TF15] Benjamin Ternes und Jan Feldkamp. »Ansätze zur Parameteridentifikation einer PMSM«. In: *Veröffentlichungen des Master Studiengangs Elektromobilität der Hochschule Bochum 2014*. Institut für Elektromobilität, 2015, S. 4–10.
- [TT13] Manuel René Theisen und Martin Theisen. *Wissenschaftliches Arbeiten*. 16., vollst. überarb. Aufl. München: Vahlen, 2013. 311 S.

A Anhang

Eidesstattliche Erklärung

Eidesstattliche Erklärung zur Abschlussarbeit:

»Titel der Arbeit«

Ich versichere, die von mir vorgelegte Arbeit selbstständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Unterschrift :

Ort, Datum :